

Vortrag an den Ministerrat

Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF); 14. Generalversammlung der Zwischenstaatlichen Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF); Bern, 27. Februar 2019; österreichische Delegation

Das Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) vom 9. Mai 1980 in der Fassung des Änderungsprotokolls vom 3. Juni 1999 (BGBl. Nr. 225/1985 idF BGBl. III Nr. 165/2017) ist die Grundlage für das zwischenstaatliche Eisenbahnbeförderungsrecht und für die dieses Beförderungsrecht betreuende Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF). Der OTIF gehören alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die über ein Eisenbahnnetz verfügen, und einige Staaten Asiens und im nördlichen Afrika an.

Die 14. Generalversammlung der OTIF wird voraussichtlich am 27. Februar 2019 in Bern stattfinden. Sie wird als wesentliches Thema nur die Wahl des Generalsekretärs für den Zeitraum vom 8. April 2019 bis zum 31. Dezember 2021 behandeln.

Daher ist in Aussicht genommen, zur 14. Generalversammlung eine österreichische Delegation mit der folgenden Zusammensetzung zu entsenden:

Mag. Michael Luczensky,
Delegationsleiter

Bundesministerium für Verkehr, Innovation
und Technologie

Gesandter Mag. Florian Groder,
stv. Delegationsleiter

Österreichische Botschaft Bern
Bundesministerium für Europa, Integration
und Äußeres

Die mit der Entsendung dieser Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie stelle ich daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 14. Generalversammlung der Zwischenstaatlichen Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF) sowie den Leiter der österreichischen Delegation, Mag. Michael Luczensky, und im Falle seiner Verhinderung den stellvertretenden Leiter der österreichischen Delegation, Gesandten Mag. Florian Groder, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Konferenz zu bevollmächtigen.

24. Jänner 2019

Dr. Karin Kneissl
Bundesministerin